



SACHSEN-ANHALT

Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

zur besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir einen Moment innehalten und auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken, um die vielen schönen Momente und Erfolge, die wir gemeinsam im Schachverband Sachsen-Anhalt erlebt haben, zu würdigen.

Zu Beginn des Jahres konnten wir auf eine erfolgreich zu Ende gegangene Deutsche Vereinsmeisterschaft in acht Altersklassen mit ca. 1.300 Personen über fünf Tage in Magdeburg zurückblicken. Es war eine organisatorische Meisterleistung und mit zwei daraus hervorgegangenen Vizemeistern (USC Magdeburg U14 und Schachzwerge Magdeburg U12w) konnte sich Sachsen-Anhalt in ein gutes Licht rücken.

Auch bei den Norddeutsche Meisterschaften im September 2024 wiederholten sich die Erfolge mit zweimal Silber für die Schachzwerge Magdeburg (U12w und U16w), einmal Bronze für den USC Magdeburg (U16) und zwei vierte Plätze.

Anastasia Voigt (USV Halle) vertrat Sachsen-Anhalt erfolgreich bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2024 U18w und holte eine Bronzemedaille. Ebenso erfolgreich mit einer Bronzemedaille war Michael Becker (SK Dessau 93) bei der Deutschen Senioreneinzelmeisterschaft 2024. Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen.

Mit Stolz schauen wir auf die Frauenmannschaft der SG 1871 Löberitz, die sich wiederholt einen Startplatz in der Frauen-Bundesliga gesichert hat. Für einen erneuten Klassenerhalt drücken wir fest die Daumen. Aber auch die Frauen des SV Merseburg spielen überregional in der Zweiten Bundesliga und verdie-



nen unseren Respekt. In der offenen Liga vertreten SG Aufbau Elbe Magdeburg und SG 1871 Löberitz in der Dritten Liga (Oberliga Ost) unser Land. Für die laufende Saison wünschen wir viel Erfolg!

Neben diesen Erfolgen möchten wir auf weitere Highlights des Jahres schauen. Mit der Teilnahme der Landesauswahl der Jugend bei dem ChessMates-Turnier in Tallin und einem dritten Platz hat die Auswahl gezeigt, dass sie sich auch im internationalen Vergleich messen kann. Die Ausrichtung der offenen Senioreneinzelmeisterschaft auf Landesebene mit 150 Teilnehmern war erneut ein großer Erfolg und zeigt die Beliebtheit des Turniers über Landesgrenzen hinaus. Das bereits zum fünften Mal stattgefunden Inklusiv-Schachturnier gehört zum festen Turnierkalender. Erstmals fand in Magdeburg die deutsche Familienmeisterschaft mit dreißig Teams statt – ein Turnier, das wir gern wieder nach Sachsen-Anhalt holen.

All diese Erfolge und weitere können auf den neuen Websites des Landesschachverbandes nachgelesen werden. Die Internetpräsentation wurde im Mai nach monatelanger Arbeit einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Gert Kleint (Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit) mit neuem Design und

Inhalten freigeschaltet. Für die Arbeit dieser Arbeitsgruppe sind wir sehr dankbar, wenn wir auch wissen, dass an der einen oder anderen Stelle Veränderungen gewünscht sind. Allen Vorschlägen zur Verbesserung und Weiterentwicklung stehen wir offen gegenüber.

Der Landesverband hat in diesem Jahr in einem Strategieworkshop Ideen entwickelt, wie sich die Zukunft im Land gestalten lässt. Besonderes Augenmerk wurde auf die ehrenamtliche Arbeit, auf die Leistungsentwicklung, aber auch auf eine solide Finanzierung gelegt. Die Mitgliederentwicklung und auch der Vereinszuwachs im Land geben Hoffnung. Auch das Projekt um Gerhard Köhler, Anhalt-Bitterfeld zum Schach-Landkreis zu machen, sind respektable Bemühungen. Gesucht werden Unterstützer aus allen Ecken des Landes, die Spaß daran haben, wie sich das Schachland Sachsen-Anhalt weiterentwickelt.

Dem Präsidium, der Geschäftsleitung, der Landestrainerin Tatjana Melamed, allen Organisatoren, Turnierleitern, Schiedsrichtern und Helfern vieler Turniere im Land wünschen wir auch im kommenden Jahr Erfolg bei der Arbeit und wir danken für die geleistete Arbeit in 2024. Bitte macht weiter so und lasst den Schachsport hochleben.

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe und besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr! Möge 2025 für uns alle voller inspirierender Herausforderungen, neuer Freundschaften und unvergesslicher Schachmomente sein.

Herzliche Grüße

Claudia Meffert, Präsidentin des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt

Einladung zur Offenen Schach-Landeseinzelmeisterschaft Sachsen-Anhalt 2025

Der Landesschachverband Sachsen-Anhalt sucht seinen Vertreter für das Kandidatenturnier 2025 und seine Vertreterin für das Kandidatinnenturnier und lädt zur Landeseinzelmeisterschaft nach Magdeburg ein.

Ausrichter Landesschachverband Sachsen-Anhalt e. V.

Termin 29. Januar bis 01. Februar 2025

Spiellokal Hegel-Gymnasium Magdeburg, Geißlerstraße 4, 39104 Magdeburg

Modus 7 Runden Schweizer System in 3 Gruppen

- Masters: die Elo-stärksten Spieler aus Sachsen-Anhalt (Elo mind. 2000), die sich bis 20.01.2025 inkl. Überweisung des Startgeldes angemeldet haben, Vorberechtigte aus dem Vorjahr und Qualifikanten aus den Schachbezirken
- Frauen-Masters: die Elo-stärksten Spielerinnen aus Sachsen-Anhalt, die sich bis 20.01.2025 inkl. Überweisung des Startgeldes angemeldet haben (Runden- oder Schweizer System)
- Open: offen für alle Spieler/-innen, die Mitglied in einem Schachverein in Deutschland oder im Auslandes sind (nicht auf Sachsen-Anhalt beschränkt)

Bedenkzeit 90 min / 40 Züge + 30 min für den Rest, 30 sek Bonus / Zug

Anmeldung Ausschreibung und Online-Anmeldung unter <https://www.schach-sachsen-anhalt.de/>

Bei Rückfragen: Landesschachverband Sachsen-Anhalt e. V., Geschäftsstelle, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391-5321070, E-Mail: info@schach-sachsen-anhalt.de

Gerhard Köhler gewinnt Senioreneinzelmeisterschaft von Mecklenburg-Vorpommern

Fest im Jahreskalender verankert ist für viele Senioren die Teilnahme an der Offenen Senioren-Einzelmeisterschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Die ausgezeichneten Bedingungen im Dorint Seehotel Binz-Therme auf der Insel Rügen machen das Turnier besonders attraktiv. Unmittelbar nach Terminveröffentlichung sind die verfügbaren Startplätze ausgebucht.

Nur wer Glück hat, kann danach noch in das Teilnehmerfeld aufgenommen werden.

Dieses Jahr waren 174 Teilnehmer am Start, darunter renommierte Titelträger wie GM Thomas Pähtz, IM Joachim Brüggemann und IM Detlef Ulrich Heinbuch. Inzwischen Stammgast bei verschiedenen Seniorenmeisterschaften ist Dr. Gerhard

Köhler (USV Halle). Sein größter Erfolg war sicherlich im Jahr 2016 der Gewinn der Amateur-Weltmeisterschaft der Senioren in der Wertungsgruppe A in Kos (Griechenland). Er war aber auch bei der ACO-Senioren-Weltmeisterschaft 2020 auf Kreta Vize-Weltmeister und errang 2022 mit der Mannschaft der Lasker Schachstiftung GK den Titel eines Europameisters.

In diesem Jahr konnte er seiner stolzen Bilanz einen weiteren Titel hinzufügen, indem er alleinig mit 7,5 Punkten aus 9 Partien die Senioren-Einzelmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern gewann.

Der Landesschachverband Sachsen-Anhalt gratuliert Dr. Gerhard Köhler sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Grundschule Jerichow veranstaltet Schachprojekt „Schach verbindet“



GS Jerichow

Am Samstag, dem 23. November, startete um 10 Uhr das zweite Schachprojekt „Schach verbindet“ auf dem Schulhof der Grundschule Jerichow mit einer kleinen feierlichen Programmöffnung durch Schulleiterin Gabriela Nieß und Organisatorin Susan Erbs. Den willkommenen Abschluss krön-

ten die motivierten Tanzkinder unter Leitung von Anika Taut. Die Grundschule Jerichow öffnete zum wiederholten Male ihre Pforte und schaffte es, viele schachinteressierte Kinder und Erwachsene zu vereinen. Die Idee, das Spiel der Könige kindgerecht zu gestalten und das anspruchsvolle Niveau des Schachspiels herunterzubrechen, ist einmalig in Deutschland.

Die Projektteilnehmer lobten die gelungene Veranstaltung, die tolle Organisation und Durchführung, die überaus ansprechende Gestaltung der Räume sowie das köstliche und ausreichende Essen, welches überwiegend von engagierten Eltern der Schule gesponsert und koordiniert wurde. Das Königsspiel konnte an insgesamt acht verschiedenen sportlichen und altersgerechten Stationen, wie u. a. „Pferdeäpfeln“, „Kampf der Bauern“, „Schach-Memory“ oder „Zeitspiel“, kennengelernt werden.

Herbert Großmann vom Bürger Schachklub forderte Klein und Groß zum Simultanspiel heraus. Auch die Herstellung von 3D-Schachfiguren war im Mal- und Bastelraum möglich. Als Motivation konnten alle Teilnehmer Stempel sammeln, die dann gegen Leckereien kostenlos eingetauscht werden konnten.

**Susan Erbs,
Aufbau Elbe Magdeburg**